



Enkopur® Flüssigkunststoff

die kompromisslose Allwetterhaut
für flächendeckende Sicherheit auf allen Dächern

www.enke-werk.de



Enkopur® Flüssigkunststoff

Weil jedes Dach eine wetterfeste Schutzhaut braucht!

Der beste Beitrag zum Werterhalt eines Daches ist eine wetterfeste Schutzhaut. Enkopur® Flüssigkunststoff bildet in Verbindung mit Enke Polyflexvlies eine vorbildliche Allwetterhaut, die Dächer selbst in kritischen Anschlussbereichen zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit schützt. Sie profitieren von der Sicherheit eines bewährten Systems – ohne Ausfallzeiten, ohne überraschende Kosten.

Enkopur® ist ein einkomponentiger, selbstvulkanisierender und witterungsbeständiger Flüssigkunststoff zur Abdichtung von Flachdächern, Balkonen, Terrassen und komplizierten Anschlüssen. Enke Polyflexvlies als dauerhaft rissüberbrückende Armierung,

Enkopur® als langzeitsicherer Flüssigkunststoff: Dieses Rezept hat sich bewährt. Spezielle Polyurethan-Prepolymere sorgen für ungewöhnlich schnelle Regenfestigkeit und dauerhafte Oberflächen-Funktionssicherheit auch unter ungünstigen äußeren Bedingungen.

Die Haftung des Systems mit den entsprechenden Voranstrichen ist auf den bauseits vorkommenden Untergründen sehr gut. Die Wasserdampfdurchlässigkeit ist exzellent und übertrifft sogar die hervorragenden Werte von Enkryl®. Eventuelle Restfeuchte im Untergrund kann jederzeit entweichen, während alle Flächen, Problemzonen und Anschlüsse auf lange Sicht nahtlos abgedichtet bleiben!

Enkopur® Flüssigkunststoff mit Enke Polyflexvlies: Bewährte Sicherheit selbst in schwierigen Anschlussbereichen!

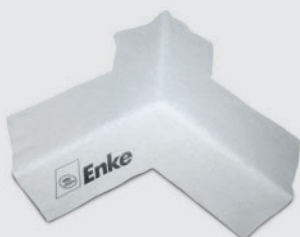
Vlies-Rolle



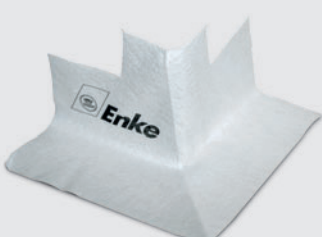
Manschette



Innenecke



Außenecke



Enkopur® Produktvorteile

- Nahtlose wetterfeste Abdichtung
- Witterungsbeständig
- Einkomponentig
- Selbstvulkanisierend
- Ungewöhnlich schnell regenfest
- Sehr gute Haftung
- Exzellente Wasserdampfdurchlässigkeit
- Europäische Technische Zulassung nach ETAG 005 (ETA-4/0020 von 2009)
- Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis zur Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gemäß DIN 4102 von 2008
- FLL-Prüfzeugnis
- Kalt verarbeitbar (kein Schweißen erforderlich)

Enkopur®

Anwendungsbereiche

Zum zuverlässigen Abdichten von:



- Flachdächern



- Aufgehenden Bauteilen



- Terrassen und Balkonen



- Türausschnitten mit wenig Höhe, Innen- und Außenecken



- Kritischen, diffizilen Anschlussbereichen



- Kastenrinnen

Enkopur®

Technische Daten

Basis:	Polyurethan
Dichte:	1,4 g/cm³ bei 20 °C
Viskosität:	ca. 6000 mPas/20 °C (thixotrop)
Dehnung:	ca. 40 % inkl. Vlies
Zugfestigkeit:	ca. 7 N/mm² inkl. Vlies
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	ca. 1550
Hautbildungszeit:	ca. 2 Stunden bei 20 °C und 60 % rel. LF
Farbe:	silbergrau
Beständigkeit:	Seewasser-, Salzwasser-, Industrieabgase-, UV- und Sauerstoff-resistent. Organische Lösemittel quellen Enkopur® an und müssen ferngehalten werden.
Lagerstabilität:	mind. 6 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde
Künstl. Bewitterung:	nach 10.000 h ist die Oberfläche matt geworden, (Q.U.V. - B/4 h, UV/4 h, 100 % rel. LF bei 60 °C im Wechsel), sonst keine Veränderung
Lieferform:	4,0 kg; 12,5 kg; 25 kg EW-Gebinde
Verbrauch:	Abdichtung, mind. 3,0 kg/m² mit zusätzlicher Einlage von Enke Polyflexvlies (110 g/m² Flächengewicht)
Voranstriche:	· Universal-Voranstrich 933 · P-O für Dachbahnen aus Polyolefinen · Glasprimer für Glas und glasierte Fliesen · 2 K für Folienuntergründe aus Weich-PVC
Systembestandteile aus Polyflexvlies:	· Vliesrolle: Rolle à 50 m, Breiten: 10,5 cm, 15 cm, 20 cm, 30 cm, 50 cm, 100 cm, Sonderbreiten auf Anfrage · Manschetten · Innen- und Außenecken · Spezialmanschetten für Stockschrauben

Für Enkopur® liegen eine Europäische Technische Zulassung nach ETAG 005 (ETA-04/0020 von 2009) sowie ein Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis zur Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gemäß DIN 4102 von 2008 vor.

Auf Anforderung übersenden wir Ihnen unsere technischen Unterlagen und Prüfzeugnisse. Außerdem steht Ihnen unser Außendienst für eine kostenlose Beratung oder Dachbesichtigung zur Verfügung.

Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma Enke als Zeichennutzungsnehmerin nach oder sie finden sich im Internet unter www.kbs-recycling.de. Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich um Sonderabfall handelt.